

# Veranstaltungen Erinnerungskultur in Stadt und Region Hannover

April 2024

---

## Schlaflos Ukrainische Kriegsillustrationen

**Eine Ausstellung im Lernort Bildungsverein,  
Stadtstraße 17 in Hannover - seit dem 24. März  
bis zum 30. August 2024**

Sie kann jeweils montags bis freitags von 10-13 Uhr und vom  
15. April bis 27. Juni auch montags bis donnerstags von 17-19 Uhr  
besichtigt werden.

[Mehr dazu](#)

---

## Gedenkveranstaltung zur Besetzung des Gewerkschaftshauses 1933

**Am Dienstag, 2. April 2024, 16 Uhr auf der  
Goseriede**

[Mehr dazu](#)

---

## Ein Krieg, der keiner sein sollte

**Russlands Überfall auf die Ukraine aus Sicht unmittelbarer Nachbarn.**

**Vortrag und Diskussions mit Holger Politt, Leiter des Regionalbüros Ostmitteleuropa der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Warschau.**

**Mittwoch, 3. April 2024, 18.30 - 20 Uhr Veranstaltungszentrum  
Rotation in den ver.di-Höfen, Gosseriede 10 30159 Hannover**

[Mehr dazu](#)

---

## Farben der Hoffnung

**Ausstellung mit Begleitprogramm zum  
Völkermord an den Jêzîd:innen**

**Vom 4. bis 28. April 2024 in der VHS Hannover, Burgstr. 14, 30159  
Vernissage am Do. 4. April, 18 Uhr**

[Mehr dazu](#)

---

# Solidarität und Sichtbarmachung für die Ukraine – Aktuelles aus Hannover

**Veranstaltung am Sonntag, 7. April 14 Uhr,  
Kunstverein Hannover, Sophienstraße 2, 30159  
Hannover**

Seit Mitte 2022 treffen sich Vertreter\*innen der Kulturszene und zivilgesellschaftlicher Organisationen in Hannover in regelmäßigen Abständen, um den Austausch über den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine weiterhin anzuregen. Dabei ist ein wichtiges Anliegen, kulturelle und kulturpolitische Veranstaltungen zur Sichtbarmachung der Situation, der Diskussion und den Herausforderungen umzusetzen. Auch das Vernetzen von Akteur\*innen der Politik, Kultur und von Betroffenen ist ein zentrales Anliegen. Vor diesem Hintergrund lädt die Ukraine-AG Interessierte zu einem gemeinsamen Gespräch ein, um über die Fragen, Ideen und Herausforderungen zu sprechen, vor denen die Kultur- und Politiklandschaft gerade stehen. Auch werden ukrainische Aktivist:innen aus Hannover von ihren Aktivitäten erzählen und Möglichkeiten der Unterstützung vorstellen. Ein Austausch für alle, die sich vernetzen und austauschen oder aktiv einbringen möchten!

**Beteiligte der Ukraine-AG:** Antikriegshaus Sievershausen, Bildungswerk ver.di, Bildungsverein Hannover, Stiftung Leben und Umwelt Nds. - Heinrich Böll Stiftung, Kulturzentrum Faust, Kunstverein Hannover, Netzwerk Erinnerung und Zukunft in der Region Hannover e.V., Rosa-Luxemburg-Stiftung Nds., ZeitZentrum Zivilcourage.

## **Es sprechen:**

Halyna Hartwig, Kulturzentrum Faust

Peter Schyga, Netzwerk Erinnerung und Zukunft

Oksana Janzen, Ukrainischer Verein Niedersachsen e.V.

Natalia Butych, Ukrainischer Verein Niedersachsen e.V.

Dirk Claassen, KUM e.V. (Künstler:innen der Ukraine Miteinander)

## **Ablauf:**

14.00 Uhr: *Was wir noch sagen wollen* – Erzählungen aus ukrainischer Perspektive

Mit Alina Skala

14.30 Uhr :Solidarität und Sichtbarmachung für die Ukraine – Aktuelles aus Hannover - mit Mitgliedern der Ukraine-AG, darunter Kulturzentrum Faust,

## **„80 Jahre nach dem Massaker in den Ardeatinischen Höhlen**

### **Zur Aktualität antifaschistischer Erinnerungskultur**

**Vortrag und Diskussion mit Gerd Bohne**

**Montag, 8. April 2024, 18.30 - 20.30 Uhr, Rotation in den ver.di-Höfen, Goseriede 10, 30159 Hannover**

[Mehr dazu](#)

---

## **„»Es ist nichts zu hören außer dem schlurfenden Geräusch der Holzschuhe auf dem Boden und den Schreien der SS.«**

**Gedenkveranstaltung am Mittwoch, 10. April, 16.30 Uhr, Gedenkstein / Informationstafel Sackmannstraße 40 30453 Hannover-Limmer**

[Mehr dazu](#)

---

# Humor ist eine ernste Sache

## Eine Soiree jüdischen Denkens, Lebens und Lachens

Mittwoch, 10. April 2024, 20 Uhr im TaK, Am Küchengarten 3-5,  
30449 Hannover

[Mehr dazu](#)

---

## Der größte Bankraub aller Zeiten

Eine Geschichte aus dem Widerstand gegen die deutsche Besatzung in den Niederlanden.

Referent: Frank Krake

Donnerstag, 11. April 2024, 18 Uhr

ZeitZentrum Zivilcourage, Theodor-Lessing-Platz 1A

[Mehr dazu](#)

---

## Barsinghausen: demokratisch

Kundgebung am Samstag, 13. April 12 Uhr, Mont-Saint-Aignon Platz, Barsinghausen

Mehr dazu

---

## Die distanzierte Rechte

### Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2022/23

Vortrag und Diskussion mit Beate Küpper, Hochschule Niederrhein,

Di. 16. April 2024, 18-20 Uhr, Künstlerhaus Sophienstr. 2, 30159 Hannover.

Eine Veranstaltung in der Reihe "Geschichtspolitik und Aufstieg der Neuen Rechten"

Die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten als eine zentrale Trägerin der Erinnerungskultur in Niedersachsen gemeinsam lädt mit mehreren politischen Stiftungen zu einer Veranstaltungsreihe ein, die Handlungsmuster neurechter Bewegungen und Parteien insbesondere im Bereich der Geschichtspolitik beleuchtet. An sechs Abenden im Laufe des Jahres 2024 an unterschiedlichen Orten in Niedersachsen werden unterschiedliche Aspekte aufgegriffen und diskutiert.

Näheres und Anmeldung unter: <https://www.stiftung-ng.de/de/news/news-detailseite/news/detail/News/geschichtspolitik-und-der-aufschwung-der-neuen-rechten/>

---

## KANT - 300 Jahre

### Zur Einführung - Wissen, Wille, Werte

Vortrag von Stefan Wolf, am Donnerstag, 18. April 2024, 18 Uhr, Arbeit und Leben, Arndtstr. 20, 30167 Hannover

Mehr dazu

---

### **3. Friedenskonferenz: " 75 Jahre NATO, 75 Jahre Grundgesetz - und heute?"**

**Am Sonntag, 21. April 2024 von 11-18 Uhr im Freizeitheim Vahrenwald mit Gruppen der Norddeutschen Friedensbewegung**  
Anmeldung unter [friedensbüro@frieden-hannover.de](mailto:friedensbüro@frieden-hannover.de)

---

### **75 JAHRE GRUNDGESETZ – DIE ZUKUNFT DER DEMOKRATIE**

**Vortrag und Diskussion mit Andreas Fishan,  
Universität Bielefeld**

**Donnerstag, 25. April 2024, 19 Uhr, Arbeit und Leben, Arndtstr. 20,  
30176 Hannover**

Mehr dazu

---

### **Mehr als Keks und Tintenklecks** **Auf Erkundungstour mit dem Fahrrad durch die List**

**Dienstag, 30. April 2024, 17.19 Uhr, Treffpunkt Körtingbrunnen, Lister Meile/Körtingstr. 30161**

# Hannover

Wie viele andere Bereiche Hannovers, hat auch die List ihr Antlitz im Laufe der Zeit mehrfach verändert. Neben stattlichen Gründerzeithäusern gibt es auch eine Reihe ehemaliger Fabrikgebäude. Diese steinernen Zeugen belegen, dass dieser heute so beliebte Stadtteil ab Ende des 19. Jahrhunderts auch ein wichtiger Industriestandort war. Doch schon vor der Industrialisierung lebten und arbeiteten hier Menschen. Wir begeben uns auf eine historische Entdeckungstour, wie Arbeit und Arbeiter\*innen das Bild dieses Stadtteils mitgestaltet haben.

Eine Fahrradtour mit Stefan Tiedtke in der Reihe "Was die Steine uns erzählen: Leben und Arbeiten in Hannover-Linden und der List"

Treffpunkt: Körtingbrunnen (Lister Meile/ Ecke Körtingstraße) in Hannover.

Anmeldung: Astrid.Ritter@bw-verdi.de

Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Bildungswerk ver.di in Niedersachsen.

---

## „Vorschau: 1. und 2. Mai 2024

**Im Rahmen der traditionellen Kundgebung auf der Goseriede - der DGB-Aufruf folgt -:**

**Mittwoch 1. Mai, 13-15 Uhr in der Rotation ver.di-Höfe: Ausstellung und Kurzvorträge zur Besetzung der hannoverschen Gewerkschaftshäuser durch Sa und SS.**

**und am 2. Mai, 17-19 Uhr, IGM, Postkamp, Vortrag von Dr. Peter Schulze zu dem Thema.**

[Mehr dazu](#)

---

**Netzwerk Erinnerung und Zukunft in der Region Hannover e.V.**

Kirchstraße 1, 30449, Hannover

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)



Versendet mit

Brevo